

Diese Patienteninformation ersetzt nicht die Aufklärung des Patienten durch den Arzt im konkreten medizinischen Einzelfall.

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihr Arzt hat Ihnen Rinvoq verschrieben. Das Arzneimittel wird angewendet, um mittelschwere bis schwere Neurodermitis (atopische Dermatitis) bei Erwachsenen sowie Kindern und Jugendlichen ab dem 12. Lebensjahr zu behandeln. Damit Sie über die Therapie und die möglichen Nebenwirkungen vor Beginn der Therapie informiert sind, haben Sie von Ihrem Arzt diese Patienteninformation erhalten. Wir bitten Sie, diese sorgfältig zu lesen und dem Arzt das Original unterschrieben für die Dokumentation zu überlassen. Die Kopie ist für Ihre Unterlagen.

Wann tritt die Wirkung der Therapie ein? In klinischen Studien wurde die Wirksamkeit und Sicherheit von Rinvoq bei der Behandlung der Neurodermitis geprüft. Viele der Studienpatienten haben bereits nach 24 bis 48 Stunden nach Einnahme des Medikamentes eine Besserung der Beschwerden verspürt.

Wie wird die Behandlung durchgeführt? Die empfohlene Dosis beträgt eine Tablette einmal täglich. Nehmen Sie die Tablette im Ganzen mit Wasser ein. Sie können Rinvoq mit oder ohne eine Mahlzeit einnehmen. Sie dürfen die Tablette nicht teilen, zerstoßen, kauen oder zerbrechen. Nehmen Sie die Tablette jeden Tag zur gleichen Zeit ein, damit Sie an die regelmäßige Einnahme denken und die benötigte Dosierung im Körper aufrechterhalten wird.

Können Nebenwirkungen auftreten? Im Allgemeinen wurde Rinvoq von den Patienten gut vertragen. Wie alle Arzneimittel kann auch Rinvoq Nebenwirkungen haben. Die Nebenwirkungen werden in der Gebrauchsinformation, die jeder Packung beiliegt, detailliert beschrieben und sind dort nach Häufigkeit gegliedert. Ob und in welcher Form Nebenwirkungen auftreten, ist bei jedem Patienten unterschiedlich. Sehr häufig kommt es zu Infekten der oberen Atemwege und Akne. Häufig kann es z.B. zu Kopfschmerzen, Bronchitis oder zu Infektionen mit Gürtelrose (Herpes zoster) kommen. Sollten Sie während der Therapie mit Rinvoq Nebenwirkungen bei sich vermuten, insbesondere wenn Sie Schmerzen oder ein Engegefühl in der Brust (das sich auf Arme, Kiefer, Nacken und Rücken ausbreiten kann), Kurzatmigkeit, kalten Schweiß, Benommenheit, plötzliches Schwindelgefühl, Schwäche in Armen und Beinen oder eine undeutliche Sprache bemerken, dann teilen Sie diese Ihrem behandelnden Arzt bitte unverzüglich mit. Ihr Arzt wird regelmäßige Kontrollen während der Therapie durchführen, um eventuell auftretende Nebenwirkungen früh zu erkennen und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. Ihr Arzt kann Ihnen empfehlen, dass Sie während der Einnahme von Rinvoq regelmäßige Hautkrebsvorsorgeuntersuchungen durchführen lassen.

Können Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten? Informieren Sie bitte Ihren Arzt – vor und während der Therapie mit Rinvoq – über alle Arzneimittel, die Sie

einnehmen oder von anderen Ärzten verordnet bekommen, um mögliche Wechselwirkungen zu vermeiden.

Wann kann ich Rinvoq nicht anwenden (Gegenanzeigen)? Wenn Sie allergisch gegen Rinvoq bzw. den Wirkstoff Upadacitinib oder einen der sonstigen Bestandteile sind. Diese Bestandteile sind in der Gebrauchsinformation beschrieben. Wenn Sie schwanger sind. Auch wenn eine aktive schwerwiegende Infektion vorliegt (z.B. aktive Tuberkulose) oder bei schwerer Leberinsuffizienz sollte Rinvoq nicht angewendet werden. Wenn Sie sich unsicher sind, sprechen Sie Ihren Arzt dazu an.

Kann ich mich unter der Rinvoq-Therapie impfen lassen? Vor Einleitung der Therapie sollte in Übereinstimmung mit den aktuellen Impfempfehlungen die Durchführung aller angebrachten Impfungen erwogen werden. Impfungen während der Therapie sind in der Regel möglich, wenn es sich um sogenannte Totimpfstoffe handelt. Besprechen Sie alle Impfungen während der Therapie mit Ihrem Arzt.

Hinweis zur Schwangerschaft während der Anwendung von Rinvoq: Bisher liegen keine oder nur sehr begrenzte Erfahrungen mit der Anwendung von Rinvoq während der Schwangerschaft vor. Frauen im gebärfähigen Alter müssen daher während der Behandlung und für mindestens 4 Wochen nach der Behandlung eine zuverlässige Verhütungsmethode anwenden. Informieren Sie bitte Ihren Arzt, falls Sie während der Behandlung mit Rinvoq schwanger werden.

Hinweise zur Aufbewahrung: Bewahren Sie das Arzneimittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Sofern das auf der Verpackung angegebene Verfallsdatum überschritten ist, dürfen Sie Rinvoq nicht mehr verwenden. Bewahren Sie die Rinvoq-Tabletten in der Original-Flasche mit fest verschlossenem Deckel auf, um sie vor Feuchtigkeit zu schützen.

Ich habe diese Information gelesen und verstanden.

.....
Datum und Unterschrift

Diese Patienteninformation ersetzt nicht die Aufklärung des Patienten durch den Arzt im konkreten medizinischen Einzelfall.

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihr Arzt hat Ihnen Rinvoq verschrieben. Das Arzneimittel wird angewendet, um mittelschwere bis schwere Neurodermitis (atopische Dermatitis) bei Erwachsenen sowie Kindern und Jugendlichen ab dem 12. Lebensjahr zu behandeln. Damit Sie über die Therapie und die möglichen Nebenwirkungen vor Beginn der Therapie informiert sind, haben Sie von Ihrem Arzt diese Patienteninformation erhalten. Wir bitten Sie, diese sorgfältig zu lesen und dem Arzt das Original unterschrieben für die Dokumentation zu überlassen. Die Kopie ist für Ihre Unterlagen.

Wann tritt die Wirkung der Therapie ein? In klinischen Studien wurde die Wirksamkeit und Sicherheit von Rinvoq bei der Behandlung der Neurodermitis geprüft. Viele der Studienpatienten haben bereits nach 24 bis 48 Stunden nach Einnahme des Medikamentes eine Besserung der Beschwerden verspürt.

Wie wird die Behandlung durchgeführt? Die empfohlene Dosis beträgt eine Tablette einmal täglich. Nehmen Sie die Tablette im Ganzen mit Wasser ein. Sie können Rinvoq mit oder ohne eine Mahlzeit einnehmen. Sie dürfen die Tablette nicht teilen, zerstoßen, kauen oder zerbrechen. Nehmen Sie die Tablette jeden Tag zur gleichen Zeit ein, damit Sie an die regelmäßige Einnahme denken und die benötigte Dosierung im Körper aufrechterhalten wird.

Können Nebenwirkungen auftreten? Im Allgemeinen wurde Rinvoq von den Patienten gut vertragen. Wie alle Arzneimittel kann auch Rinvoq Nebenwirkungen haben. Die Nebenwirkungen werden in der Gebrauchsinformation, die jeder Packung beiliegt, detailliert beschrieben und sind dort nach Häufigkeit gegliedert. Ob und in welcher Form Nebenwirkungen auftreten, ist bei jedem Patienten unterschiedlich. Sehr häufig kommt es zu Infekten der oberen Atemwege und Akne. Häufig kann es z.B. zu Kopfschmerzen, Bronchitis oder zu Infektionen mit Gürtelrose (Herpes zoster) kommen. Sollten Sie während der Therapie mit Rinvoq Nebenwirkungen bei sich vermuten, insbesondere wenn Sie Schmerzen oder ein Engegefühl in der Brust (das sich auf Arme, Kiefer, Nacken und Rücken ausbreiten kann), Kurzatmigkeit, kalten Schweiß, Benommenheit, plötzliches Schwindelgefühl, Schwäche in Armen und Beinen oder eine undeutliche Sprache bemerken, dann teilen Sie diese Ihrem behandelnden Arzt bitte unverzüglich mit. Ihr Arzt wird regelmäßige Kontrollen während der Therapie durchführen, um eventuell auftretende Nebenwirkungen früh zu erkennen und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. Ihr Arzt kann Ihnen empfehlen, dass Sie während der Einnahme von Rinvoq regelmäßige Hautkrebsvorsorgeuntersuchungen durchführen lassen.

Können Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten? Informieren Sie bitte Ihren Arzt – vor und während der Therapie mit Rinvoq – über alle Arzneimittel, die Sie

einnehmen oder von anderen Ärzten verordnet bekommen, um mögliche Wechselwirkungen zu vermeiden.

Wann kann ich Rinvoq nicht anwenden (Gegenanzeigen)?

Wenn Sie allergisch gegen Rinvoq bzw. den Wirkstoff Upadacitinib oder einen der sonstigen Bestandteile sind. Diese Bestandteile sind in der Gebrauchsinformation beschrieben. Wenn Sie schwanger sind. Auch wenn eine aktive schwerwiegende Infektion vorliegt (z.B. aktive Tuberkulose) oder bei schwerer Leberinsuffizienz sollte Rinvoq nicht angewendet werden. Wenn Sie sich unsicher sind, sprechen Sie Ihren Arzt dazu an.

Kann ich mich unter der Rinvoq-Therapie impfen lassen?

Vor Einleitung der Therapie sollte in Übereinstimmung mit den aktuellen Impfempfehlungen die Durchführung aller angebrachten Impfungen erwogen werden. Impfungen während der Therapie sind in der Regel möglich, wenn es sich um sogenannte Totimpfstoffe handelt. Besprechen Sie alle Impfungen während der Therapie mit Ihrem Arzt.

Hinweis zur Schwangerschaft während der Anwendung von Rinvoq:

Bisher liegen keine oder nur sehr begrenzte Erfahrungen mit der Anwendung von Rinvoq während der Schwangerschaft vor. Frauen im gebärfähigen Alter müssen daher während der Behandlung und für mindestens 4 Wochen nach der Behandlung eine zuverlässige Verhütungsmethode anwenden. Informieren Sie bitte Ihren Arzt, falls Sie während der Behandlung mit Rinvoq schwanger werden.

Hinweise zur Aufbewahrung:

Bewahren Sie das Arzneimittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Sofern das auf der Verpackung angegebene Verfallsdatum überschritten ist, dürfen Sie Rinvoq nicht mehr verwenden. Bewahren Sie die Rinvoq-Tabletten in der Original-Flasche mit fest verschlossenem Deckel auf, um sie vor Feuchtigkeit zu schützen.

Ich habe diese Information gelesen und verstanden.

.....
Datum und Unterschrift